

Pressemitteilung

Halloween im Orang-Utan-Haus: eine willkommene Abwechslung für Batu und Berani Besuch in den Tierhäusern mit exklusiven Führungen möglich

Was sind denn das für lustige Dinger? Orang-Dame Sly war die erste, die die geschnitzten Kürbis-Gesichter untersuchte. Deutlich vorsichtiger und zurückhaltend folgten Ziehsohn Batu und Berani mit Zieh mama Bella. Doch die Neugierde überwog: Immer mutiger inspizierten schließlich auch die beiden jüngsten Orang-Utans im Tierpark Hagenbeck die Halloween-Kürbisse.

„Kürbis gehört nicht zum üblichen Futter-Sortiment, so große Exemplare schon gar nicht“, sagt Tjark Rütter-Sebbel, Reviertierpfleger der Orang-Utans. „So eine leckere Überraschung, gefüllt mit Nüssen und Rosinen, sorgt da natürlich bei allen für gute Stimmung zu Halloween. Die Orangs werden bestimmt noch den ganzen Tag damit beschäftigt sein, sie zu untersuchen und auseinander zu nehmen.“ Bisher kannten die beiden Jüngsten keine Kürbisse, bis vor Kurzem haben sie ausschließlich Milch getrunken und fangen erst langsam an, sich an feste Nahrung zu gewöhnen.

Batu ist hier auf der Anlage eindeutig der Mutigere und Selbstständigere. Der rund vier Monate jüngere Berani hängt noch sehr an Zieh mama Bella. Er lässt sich aber immer öfter von Batu zum gemeinsamen Spielen ermutigen. „Die beiden verstehen sich gut und toben inzwischen gern zusammen über die Anlage“, freut sich Tjark Rütter-Sebbel.

Ein Schauspiel, das sich den Tierparkbesuchern derzeit leider nur in Ausnahmefällen zeigt. „Wir bedauern es sehr, dass wir aufgrund der Corona-Maßnahmen die Tierhäuser weiterhin geschlossen halten müssen“, erklärt Geschäftsführer Dr. Dirk Albrecht. „Nur bei warmem, trockenem Wetter können wir die Kuppel des Orang-Hauses öffnen, sodass die Tiere unter freiem Himmel für unsere Gäste zu sehen sind. In den kommenden Wochen wird dies leider immer seltener der Fall sein.“

Doch es gibt eine Möglichkeit, sich den Besuch bei den Orangs und in anderen Tierhäusern zu sichern: Die Führungen der LI-Zooschule, die unter 3G-Bedingungen durchgeführt werden, bieten einen exklusiven Blick hinter die Kulissen und ermöglichen spannende Gespräche mit Tierpflegern und Fachleuten.

Hamburg, den 28. Oktober 2021